



Doku-Serie “Die Brotrebelln” erstmals im BR Fernsehen

Beitrag

Brot ist eines der vielfältigsten und grundlegendsten Nahrungsmittel auf der Welt. In der fünfteiligen Doku-Serie “Die Brotrebelln” von Regisseur Thomas Riedelsheimer werden eine Bäckerin und vier Bäcker in Europa vorgestellt und begleitet, deren Leidenschaft das Brotbacken ist – darunter auch Arnd Erbel aus dem fränkischen Aischtal. Die komplette Serie wird am Mittwoch, 21. September 2022, ab 22.50 Uhr auf dem Sendeplatz “DoX – Der Dokumentarfilm im BR” erstmals im BR Fernsehen ausgestrahlt und ist ab sofort online abrufbar unter www.ardmediathek.de und www.br.de/mediathek

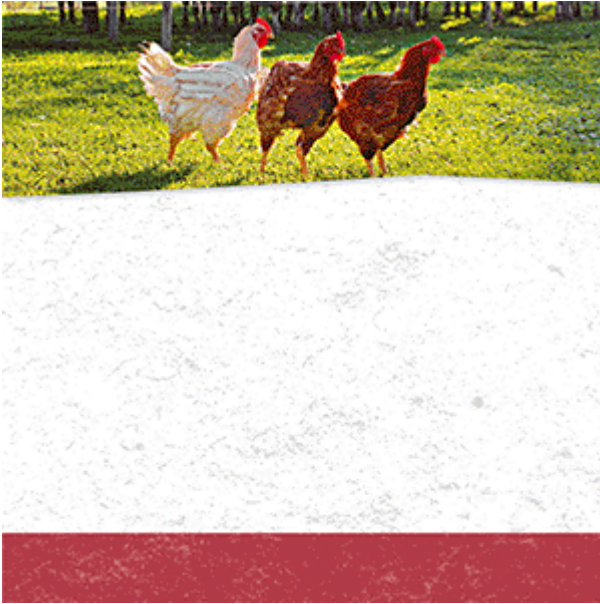
Zum Inhalt

“Die Brotrebelln” stellt eine Bäckerin und vier Bäcker in Europa vor, die erkannt haben, dass die Arbeit mit Mehl, Wasser und Salz sinnstiftend und erfüllend sein kann. Brot ist eines der vielfältigsten und wichtigsten Nahrungsmittel und noch dazu ein großartiger Lehrmeister. Es kann uns viel über Zeit, Sorgfalt und den Umgang mit der Welt lehren. Vom Kaukasus im Osten an die bretonische Atlantikküste; von den Bergen Österreichs über das fränkische Aischtal zu den Getreidefeldern Dänemarks – “Die Brotrebelln” nimmt die Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine Reise, die von Menschlichkeit, Nachhaltigkeit und der Frage nach dem Sinn erzählt.

Informationen zum Film

- Regie und Buch: Thomas Riedelsheimer
- Produktion: zero one film (Produzent: Thomas Kufus) im Auftrag von BR in Zusammenarbeit mit ARTE
- Redaktion: Sonja Scheider (BR/ARTE), Natalie Lambsdorff (BR)

Text und Bildmaterial: Bayerischer Rundfunk



Kategorie

1. Gastronomie

Schlagworte

1. Bayerischer Rundfunk
2. Die Brotrebellen
3. Dokumentation